



Protokoll Gründungsversammlung

24. April 2014, 20.00 Uhr, Aula Sekundarschulhaus

Anwesende:

Manuela Tobler, Andrea Künzli, Beatrix Steiner, Esther Andres, Sandra Kaufmann, Monika Jordan, Fränzi Tschabold, Miriam Meng, Erika Messerli, Helma Wever, Therese Weiss, Yvonne Fritsche, Beatrice Kunz

Entschuldigt:

Daniela Niklaus (verletzt)

Anzahl Stimmberechtigte:

13

Gast:

Margrit Feller

1) Begrüssung und Vorstellen des zu gründenden Vereins

Beatrix begrüsst die Anwesenden.

Die Arbeitsgruppenmitglieder stellen sich kurz vor: Sandra, Beatrix, Esther, Manuela, Andrea (Daniela)

Esther erklärt kurz den Sinn und Zweck des Elternvereins: Organisation von Kursen, sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche, Koordination verschiedener Angebote (Hausaufgabenhilfe, Mittagstisch, Kinderhüten), etc.

Fragen oder Anmerkungen der Versammelten:

Margrit Feller hält fest, dass sie die Spielgruppe, die sie seit 20 Jahren betreibt, weiter privat betreuen will. Da sie sich im Vereinsleben nicht noch mehr engagieren will, wird sie auch nicht Mitglied werden, bleibt aber als Gast anwesend. Sie hat kein Stimmrecht.

2) Wahl

a) der Tagespräsidentin: Beatrix Steiner

einstimmig gewählt

b) der Protokollführerin: Sandra Kaufmann

einstimmig gewählt

c) der Stimmzählerin: Manuela Tobler

einstimmig gewählt

3) Gründung des Elternvereins Erlenbach i.S.; Gründungsbeschluss

einstimmig

4) Festlegung und Annahme der Statuten

einstimmig angenommen

Frage aus der Versammlung:

besteht ein Dachverband für Elternvereine, wie z. B. Turnverband? Würde das auch die Statuten betreffen? Braucht es allenfalls eine Genehmigung der Statuten durch den Dachverband? Esther erklärt, dass sie die Statuten mit Sonja Wiedmer besprochen hat. Einen Dachverband für Elternvereine gibt es nicht.

5) Wahlen

a) Präsidium: Esther Andres

einstimmig gewählt

b) Vorstandsmitglieder:

Beatrix Steiner

Sandra Kaufmann

Daniela Niklaus

Manuela Tobler

Andrea Künzli

einstimmig gewählt

c) Rechnungsrevisorinnen: Erika Messerli, Nicole Gafner

einstimmig gewählt

6) Festsetzen Mitgliederbeiträge

a) Vorschlag der Arbeitsgruppe:

Einzelmitglieder:	25.-
Kollektivmitglieder:	25.-
Juristische Personen:	50.-
Gönner:	Betrag frei

b) Fragen aus der Versammlung:

- Haben Gönner auch Stimmrechte: nein
- Stimmrecht für Kollektivmitglieder (Familie) = 1
- Warum bezahlen Einzel- und Kollektivmitglieder den gleiche Betrag?
Eltern (auch Pflegeeltern) mit Kindern, die im gleichen Haushalt leben, Alleinstehende mit Kindern sollen finanziell nicht benachteiligt werden.
- Einzelmitglieder können z.B. Grosi, volljährige Kinder, etc. sein
- Kollektivmitglied ist ein rechtlich gültiger Ausdruck, steht hier für Familie

Der Vorschlag der Arbeitsgruppe wird einstimmig angenommen.

Alle sollten heute Abend das ab heute gültige Anmeldeformular ausfüllen, auch diejenigen, die vorgängig schon ein Formular für Interessierte ausgefüllt haben.

7) Verschiedenes

a) Geplante Aktivitäten:

- 13. 05. 2014, Maimarkt
Mitglieder dürfen sich auf Liste zur Mithilfe eintragen:
Kinderschminken, Schoggikopfschleuder, anwerben neuer Mitglieder
- 2. – 6. Juni 2014, evt. Mithilfe Examen Latterbach, Zirkuswoche
(warten noch auf Bescheid der Schule)
- 28. 06. 2014, Dorfabend:
Spielnami (warten noch auf definitiven Bescheid der Organisatoren)
- 03. 09. 2014, Flohmarkt Tomatenburg:
Organisation Andrea Künzli
Spiele Kinder/Erwachsene

b) Informationsfluss

- per Mail: ev-ebach@gmx.ch
- möglichst wenig per Post
- bald auch Webseite

c) Neue Projekte

- div. Ideen liegen auf
- Die Mitglieder können sich zum Mitmachen oder für die Organisation eintragen

d) Projekte 2015 in Planung:

- Babysitterkurs
- Grillkurs

e) Fragen, Anregungen?

Keine Wortmeldungen

Schluss der Sitzung und Übergang zum gemütlichen Teil: 21:10 Uhr

Die Präsidentin:

Esther Andres

Die Protokollführerin:

Sandra Kaufmann

Datum: 30. April 2014